MARKING NOTES REMARQUES POUR LA NOTATION NOTAS PARA LA CORRECCIÓN

November / novembre / noviembre 2007

GERMAN / ALLEMAND / ALEMÁN A1

Higher Level Niveau Supérieur Nivel Superior

Paper / Épreuve / Prueba 1

-2-

Diese Korrekturhinweise sind **vertraulich** und gelten ausschließlich für die Korrektoren der jeweiligen Korrekturperiode.

Diese Hinweise sind Eigentum des International Baccalaureate. Jegliche Kopierung oder Weitergabe an dritte Personen ohne Einverständnis von IBCA ist **verboten**.

Diese Korrekturhinweise sind zur Unterstützung der Korrektoren gedacht. Sie sollen nicht als starres Schema für die jeweilige Benotung aufgefasst werden – andere gute Punkte und interessante Beobachtungen sollen ebenfalls berücksichtigt und entsprechend belohnt werden. Um eine gerechte Benotung zu ermöglichen, sollten Arbeiten, die nicht alle Punkte der Korrekturhinweise erfüllen, nicht zu streng beurteilt werden.

Die folgenden Korrekturhinweise enthalten Kriterien für **mittlere Arbeiten**, befriedigend bis gut, drei bis vier, und für **höhere Arbeiten**, sehr gut bis hervorragend, fünf bis sechs.

1. (a)

Mittlere Arbeiten sollten die beschriebene Situation eines übernächtigten Eisenbahnfahrers und dessen Behandlung durch einen unverschämten Schaffner voll erfassen. Die Wirkung dieser Behandlung auf den Passagier sollte analysiert und die wichtigsten dabei eingesetzten Stilmitter genannt werden.

Höhere Arbeiten sollten zusätzlich auf die psychologischen Elemente eingehen, die in der Begebenheit zum Vorschein kommen und die allgemeine Gültigkeit dieser Elemente bewerten. Sprache und Syntax des Auschnitts sollen an besonders ausgewählten Beispielen untersucht werden.

1. (b)

Mittlere Arbeiten sollten den Gehalt des Gedichtes erfassen und auf Sinn oder Unsinn des beschriebenen Vorgangs zu sprechen kommen. Die wichtigsten poetischen Mittel sollten herausgestellt werden.

Höhere Arbeiten werden insbesondere auf das Verhältnis von Form und Gehalt in diesem Gedicht eingehen und dieses Verhältnis an besonders auffallenden Bespielen untersuchen. Daran sollte sich eine Diskussion der Aussageabsicht des Dichters anschließen.